

:: Der Freie Gesundheitsberuf ::

Die von mir in der Ausbildung **SOUL PATH** vermittelte Kompetenz zur Anwendung schamanischer Methoden befähigt dich bei Eignung dazu, diese Methode auch wirtschaftlich anwenden zu können.

Wenn du dies tust, unterliegt die Ausübung dieser Methodenkompetenz den rechtlichen Regelungen eines freien Gesundheitsberufes.

Auch wenn in Deutschland derzeit zur Ausübung eines freien Gesundheitsberufes keine staatliche Prüfung vorgeschrieben ist, gibt es eine Vielzahl an Gesetzen und rechtlichen Vorgaben, die zu beachten sind.

Hierbei kann und sollte dich ein Rechtsanwalt und/oder ein geeigneter Berufsverband für Freie Gesundheitsberufe ausführlich und angemessen beraten.

Um dir zumindest einen groben Überblick zur Orientierung und Einordnung des freien Gesundheitsberufes zu geben, führe ich nachfolgend einige wesentliche Aspekte auf, die dir für deinen Start helfen können.

Der freie Gesundheitsberuf

- ist ein **nicht-medizinischer** Beruf
- umfasst **Leistungen, die außerhalb der Heilkunde bzw. Medizin** zur Anwendung kommen
- richtet sich aus und hin zur **Salutogenese** (Lehre der Gesundheit)

Diese Anwendungen erfolgen **ausschließlich** im Sinne

- der Gesundheitsvorsorge
- der Entspannung
- dem Wohlbefinden
- der Persönlichkeitsentwicklung
- der Begleitung in Umbruchsituationen

Abgrenzung zu Berufen der Medizin und Heilkunde:

- Es wird bei Beratungen und Anwendungen keine Diagnose gestellt
- Es werden keine Beschwerden oder Erkrankungen behandelt oder eine Verbesserung von Beschwerden oder Erkrankungen in Aussicht gestellt
- Für die Anwendung der vermittelten Methoden sind vom Anwender keine Kenntnisse in Anatomie, Physiologie oder Pathologie erforderlich
- Die Anwendung erfolgt ausschließlich außerhalb der Heilkunde (entsprechend der Definition des Heilpraktikergesetzes) und dient nicht dem Ziel, eine ärztliche, naturheilkundliche oder psychotherapeutische Behandlung zu ersetzen oder den Kunden/die Kundin von einem Arztbesuch abzuhalten
- Je nach Zielsetzung erfolgt die Anwendung allein zum Zwecke der unspezifischen Gesundheitsvorsorge, der Entspannung, dem Wohlbefinden und/oder der Persönlichkeitsentwicklung

Der Fokus der Anwendung der in dieser Ausbildung erlernten schamanischen Methoden ist die Erweiterung und Stärkung der gesunden Anteile des Menschen mit den Schwerpunkten Selbstwertgefühl und Eigenverantwortung, sodass der Kunde befähigt wird, aus sich heraus besser mit der derzeitigen für ihn schwierigen Situation umzugehen.

Um wirklich sicher zu sein, ob du eine medizinische und/oder heilkundliche Befähigung benötigst, solltest du dir folgende Fragen beantworten:

Will ich Krankheiten oder Beschwerden (physisch, psychisch) behandeln, lindern, heilen und vorbeugen?

>> Heilpraktiker/in

Will ich ausschließlich im Bereich der unspezifischen Prävention, dem Wohlbefinden oder der Persönlichkeitsentwicklung arbeiten?

>> Freier Gesundheitsberuf

Zulässige Formulierungen der Selbstdarstellung und Werbung

nicht zulässig

Angst/Ängste
 Behandlung/behandeln
 Beschwerden
 Heilung/heilen
 Rückführung

 Rückholung Seelenanteil

 Selbstheilungskräfte

 Störungen
 Stress
 Therapie/Therapeut

 Tiefenentspannung

 alle medizinischen Begriffe
 wie z.B. Phobien, Diagnose

zulässig

Befürchtungen
 Anwendung/ anwenden
 Ungleichgewicht/ Dysbalance
 Selbsterfahrung/ erfahren
 Selbsterfahrung durch
 Visualisierung
 Annahme abgelehnter
 Qualitäten und Charakteristika
 Gesundungskräfte/ Balance/
 Selbstregulierungskräfte/
 im Einklang sein
 Unwohlsein/ Ungleichgewicht
 starke Angestrengtheit
 umschreiben: Technik aus XYZ
 zur Selbsterfahrung
 Harmonisierung/ inneres Gleich-
 gewicht
 umformulieren: Positive
 Ergebnisse der Zusammenarbeit
 beschreiben, z.B. Stärkung der
 Selbstwahrnehmung, Eigenverant-
 wortung, Selbstbewusstsein etc.

Nicht zulässig sind ebenfalls Begriffen und Selbstdarstellung, die einen medizinischen bzw. einen heilkundlichen Hintergrund implizieren!

z.B. weiße Kleidung, Begriff „Praxis“ statt „Gesundheitspraxis“

:: PRAXISTIPP ::

Formulierst du vom Standpunkt der Salutogenese aus, also gehst vom Stärken der gesunden Anteile im Menschen aus, und beschreibst die positiven Ergebnisse der Zusammenarbeit, ohne auf die Leiden und Beschwerden einzugehen, bist du in der Regel auf der sicheren rechtlichen Seite in deiner Selbstdarstellung.